



## BEITRÄGE

- Fit wie ein Turnschuh oder ins Netz gegangen?
- Untersuchung zum Zusammenhang von Gleichgewichtsfähigkeit und Lesekompetenz bei Grundschulkindern
- Unterrichtsreflexion und Videofallarbeit

## LEHRHILFEN

- Kompetenzentwicklung für das Aufwärmen im Sportunterricht
- Spieleleistungen im Sportunterricht beurteilen am Beispiel des Zielschussspiels Fußball

# sportunterricht



herausgegeben vom  
Deutschen Sportlehrer-  
verband e. V. (DSL)

vereinigt mit

**KÖRPER-  
ERZIEHUNG**

Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Herausgegeben vom Hofmann-Verlag

**Schriftleiter:** Prof. Dr. Günter Stibbe

**Redaktionskollegium:**

Dr. Frank Bächle  
Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck  
Prof. Dr. Ulrike Burrmann  
Dr. Silke Haas  
Dr. Barbara Haupt  
Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)  
Prof. Dr. Michael Krüger  
Prof. Dr. Stefan Künzell  
Prof. Dr. Jessica Süßenbach  
Prof. Dr. Thomas Wendeborn

**Redaktionsassistent:** Dr. Sebastian Ruin

**Manuskripte, Besprechungsexemplare und  
Besprechungen für den Hauptteil an:**

Dr. Sebastian Ruin  
DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und  
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,  
50933 Köln  
E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

**Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an:**

Dr. Frank Bächle  
E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

**Nachrichten und Informationen an:**

Jun.-Prof. Dr. Thomas Wendeborn, Universität  
Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,  
Professur für Empirische Bildungsforschung  
im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig  
E-Mail: thomas.wendeborn@unibw.de

**Erscheinungsweise:** Monatlich  
(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

**Bezugsbedingungen:**

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 64,80  
Sonderpreis für Studierende € 53,40  
Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 53,40  
Einzelheft € 7,- (jeweils zuzüglich Versand-  
kosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-  
Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-  
unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft  
kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-  
bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement  
wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-  
gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht  
schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-  
zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-  
liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!  
Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den  
Verlag mit alter und neuer Anschrift.

**Vertrieb:** siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124  
E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

**Anzeigen:** siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

**Druck:**

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion  
und des Verlags mit Quellenangabe.

**Verlag:**

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG  
Postfach 1360, D-73603 Schorndorf  
Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111  
E-Mail: info@hofmann-verlag.de

## Inhalt

Jg. 68 (2019) 5

<b>Brennpunkt</b>		193
<b>Beiträge</b>	<i>Timo Nachtigäller &amp; Dietmar Pollmann</i> Fit wie ein Turnschuh oder ins Netz gegangen?	194
	<i>Klaus Greier, Gerhard Ruedl &amp; Clemens Drenowatz</i> Untersuchung zum Zusammenhang von Gleichgewichtsfähigkeit und Lesekompetenz bei Grundschulkindern	201
<b>Qualitätsoffensive Lehrerbildung</b>	<i>Anne Thissen, Volker Scheid &amp; Andreas Albert</i> Unterrichtsreflexion und Videofallarbeit	207
<b>Lehrhilfen</b>	<i>Michael Mertens</i> Kompetenzentwicklung für das Aufwärmen im Sportunterricht Teil 1: Ziele und Strukturen, Primar- und Unterstufe	215
	<i>Michael Mertens</i> Kompetenzentwicklung für das Aufwärmen im Sportunterricht Teil 2: Mittel- und Oberstufe	221
	<i>Hans-Dieter te Poel</i> Spielleistungen im Sportunterricht beurteilen am Beispiel des Zielschussspiels Fußball	225
<b>Zur Diskussion</b>		230
<b>Nachrichten und Informationen</b>		232
<b>Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes</b>		234
<b>Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband</b>		236

**Titelbild**

© LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

### Erratum

In Abbildung 2 im Beitrag von Anne Rischke & Sabine Reuker (Aprilheft 2019, S. 166) hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. In der Abbildung wurden die Kategorien „Erfahrung/keine Erfahrung“ vertauscht; damit passen sie nicht zu den Ergebnissen und den dazugehörigen Aussagen im Text. Wir bitten dies zu entschuldigen.

**Beilagenhinweis:**

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Klühspies Reisen GmbH & Co. KG, 58533 Halver-Oberbrügge, bei.

## **Timo Nachtigäller & Dietmar Pollmann**

### **Fit wie ein Turnschuh oder ins Netz gegangen?**

#### **Medienkonsum, motorische Leistungsfähigkeit und körperliche Aktivität im Grundschulalter**

*Neben einer Beschreibung des Medienverhaltens von Kindern und Jugendlichen befasst sich der Beitrag mit den Auswirkungen des Medienkonsums auf die motorische Leistungsfähigkeit. Daten der vorliegenden Feldstudie zeigen die negative Wirkung hoher Mediennutzungsdauer auf die körperliche Leistungsfähigkeit bei Grundschulkindern. Gesundheitsrelevante Konsequenzen für das Setting Schule werden mit Bezug zum Phänomen Leitmedienechsel diskutiert.*

### **Fit as a Fiddle or Caught by the Media?**

#### **Media Consumption, Movement Competence and Physical Activity at the Elementary School Age**

*In addition to the description of the children's and adolescents' use of media, the authors investigate the effects of media consumption on movement competence. The data of the presented field study show a negative correlation between the level of media consumption and the physical competence of elementary school children. Lastly, the authors discuss health related consequences for the school setting with respect to the phenomenon of a change in guiding media.*

## **Klaus Greier, Gerhard Ruedl & Clemens Drenowatz**

### **Untersuchung zum Zusammenhang von Gleichgewichtsfähigkeit und Lesekompetenz bei Grundschulkindern. Ein Vergleich zwischen Bewegter Schule und Regelschule**

*Mehrere wissenschaftliche Studien weisen auf positive Zusammenhänge zwischen Motorik und Kognition hin (Khan & Hillman, 2014). Hierbei scheinen vor allem koordinative Fähigkeiten eine bedeutende Rolle zu spielen. Das Ziel der vorliegenden Untersuchung war es, Zusammenhänge zwischen koordinativer und kognitiver Leistungsfähigkeit zu analysieren. Des Weiteren sollte eruiert werden, ob sich Kinder einer „Bewegten Schule“ hinsichtlich des dynamischen Gleichgewichts „Balancieren rückwärts“ und der kognitiven Leistungsfähigkeit „Lesekompetenz“ von Kindern einer „Regelschule“ unterscheiden. Es konnte eine positive Korrelation zwischen koordinativer und kognitiver Leistungsfähigkeit festgestellt werden ( $r = 0,52$ ). Kinder aus „Bewegten Schulen“ erreichten einen höheren Lesequotienten und erzielten auch beim Test „Balancieren Rückwärts“ durchschnittlich sieben Schritte mehr als das Vergleichskollektiv aus den „Regelschulen“. Obwohl auf diesem Gebiet noch Forschungsbedarf besteht, kann durch die vorliegenden Ergebnisse die Annahme unterstützt werden, dass eine koordinative Bewegungsförderung sich positiv auf kognitive Fähigkeiten auswirkt.*

### **Research on the Correlation Between Elementary School Children's Balancing and Reading Skills**

*The authors refer to several scientific studies showing positive correlations between motor and cognitive skills (Khan and Hillman, 2014), in which coordination seems to play a significant role. Therefore the goal of this study was to analyze correlations between coordinative and cognitive abilities and more specifically to investigate if children at a "movement oriented school" can be differentiated from children at "regular schools" by their dynamic balancing skills, "balancing backwards," and by their cognitive skills, "reading competence." The authors determined a positive correlation ( $r = 0,52$ ) between the coordinative and cognitive skills. Children at a "movement oriented school" achieved a higher reading quotient and balanced on an average seven backward steps more compared with the children at the "regular school." Despite the need for further research, based on the results of their study the authors assume that the facilitation of coordinative movement enhances cognitive abilities.*

## **Anne Thissen, Volker Scheid & Andreas Albert**

### **Unterrichtsreflexion und Videofallarbeit:**

#### **Eine Studie zur Reflexionsfähigkeit von Sportstudierenden im Schulpraktikum**

*Die Bedeutung der Reflexionsfähigkeit für das Lehrerhandeln steht außer Frage. In der ersten Phase der Lehrerbildung bieten sich Schulpraktika als Theorie und Praxis verbindende Veranstaltungen an, um erste eigene Unterrichtsversuche durchzuführen und deren Reflexion zu erproben. Dabei ermöglicht der Einsatz von Videos nicht nur, Szenen ohne unmittelbaren Handlungsdruck zu besprechen, sondern auch die Analyse fremder und eigener Unterrichtssequenzen zu kombinieren. Im Rahmen der Studie reflektieren Sportstudierende videografierte fremde und erlebte eigene Unterrichtsereignisse vor dem Hintergrund von Qualitätsmerkmalen guten Unterrichts. Unter Berücksichtigung eines Prozessmodells können die studentischen Reflexionen inhaltsanalytisch verschiedenen Reflexionsstufen zugeordnet werden. Zwei Fallbeispiele zeigen exemplarisch auf, inwiefern sich die Studierenden in ihrer Fähigkeit zur Reflexion unterscheiden.*

### **Reflecting on Teaching Supported by Video Case Studies:**

#### **An Investigation of Physical Education Student Teachers' Abilities to Reflect**

*A teacher's ability to reflect is of major importance for the profession. During the first part of a student teacher's education, practical trainings are used to connect theory and practice and to offer initial teaching attempts along with reflections on their lessons. Thereby the use of videotapes not only allow for the possibility to analyze specific scenes without pressure, but also to combine one's own instructional sequences with those of other teachers. Within the presented study physical education students reflect on their own lessons and those video-taped ones of others based on qualitative characteristics of good teaching. Using a process structure model allows one to analyze the contents of the student's reflections and to attribute them to different levels of reflection. Finally the authors exemplarily present two cases to show the students different abilities to reflect.*